

Schützenverein Rünthe lädt zum Biwak ein

Der Schützenverein Rünthe veranstaltet am Samstag, September, sein traditionelles Biwak auf dem Schützenplatz am Schacht III. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Es wird gebeten, sich an die 3 G Regeln zu halten. Anzugordnung ist Uniform ohne Hut. Aufbau für die Mitglieder ist am Freitag ab 16.00 Uhr sowie Samstag ab 10.00 Uhr.

**Illumination und Strom für
den Ernst-Fluß-Platz: Verein
„Wir in Weddinghofen“
unterstützt Vorhaben mit
Spende**



Der Ernst-Fluß-Platz zeigt sich auch in der Nacht von seiner bunten Seite. Fotos: Stadt Bergkamen

Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich dankte am vergangenen Donnerstag (12.08.2021) vor Ort dem Vorsitzenden Christian Weischede und Kassierer Werner Matiak vom Verein „Wir in Weddinghofen“ für eine Spende in Höhe von 500,- €, die anlässlich des weiteren Ausbaus des Ernst-Fluß-Platzes geflossen ist. Mit dem Stromanschluss hat der Verein nun ideale Möglichkeiten den Platz um weitere Attraktionen auszubauen. Die Illumination der Bäume schafft in der Dunkelheit eine schöne Atmosphäre an diesem zentralen Ort in Weddinghofen. „Die bessere Sichtbarkeit und das damit verbundene Sicherheitsgefühl sind zusätzliche Effekte“ so Ulrich.



Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich (l.) bedankt sich bei Christian Weischede (m.) und Werner Matiak für die Spende des Vereins „Wir in Weddinghofen“.

Seit neun Jahren ist der Verein aktiv, der sich den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Weddinghofen auf die Fahnen geschrieben hat. Der beliebte Weihnachtsmarkt und das alle zwei Jahre stattfindende Sommerfest sind einige der zahlreichen Aktivitäten. „Die Menschen in Weddinghofen zusammen zu bringen, ist unser Ziel“ so Christian Weischede. „Mit unseren Aktivitäten erreichen wir Jung und Alt in Weddinghofen. Kinder lernen so früh die Bedeutung von sozialen Strukturen und von Gemeinschaftsgefühl kennen. In der Starkregenkatastrophe im Ahrtal ist deutlich geworden, wie wichtig Solidarität und Mitgefühl für eine Gesellschaft sind.“

„Achtzig Mitglieder, darunter zahlreiche Institutionen, zählt der Verein“ führt Werner Matiak stolz aus. „Kindergärten, Einrichtungen vor Ort und insbesondere die Feuerwehr tragen wesentlich zum Gelingen der Veranstaltungen bei.“

Neue Ideen für den Ernst-Fluß-Platz werden bereits im Vereinsvorstand entwickelt. „Wir werden noch öfter über den Ernst-Fluß-Platz sprechen“ sagt Marc Alexander Ulrich zum

Abschluss des Gesprächs voraus.

Benannt wurde der Platz 2020 nach Ernst Fluß, dem ersten Bürgermeister in Weddinghofen, der im Mai 1945 von der damaligen Militärregierung eingesetzt worden war. Sechzehn Jahre war Ernst Fluß als Bürgermeister in Weddinghofen aktiv. Die Namensgebung geht auf eine Initiative des SPD Ortsvereins zurück, der 2019 Vorschläge der ansässigen Bürgerinnen und Bürger zur Benennung des namenlosen Platzes eingeholt hatte.

Kleingärtnerverein Haus Aden: Nach acht Monaten Pause ist der Biergarten wieder geöffnet



Dirk Slotta (l.) und Oliver Schröder mit dem Hygienekonzept

vor dem Vereinsheim.

Foto: Nicole Schröder-Bungard

Nach über acht Monaten haben die Gartenfreunde des Kleingärtnervereins Haus Aden am Freitag den Betrieb des Vereinsheims in Form eines Biergartens wieder aufgenommen. „So lange es Inzidenzen und Infektionsgeschehen sowie die Verordnungen des Landes NRW es zulassen“, so Vorsitzender Oliver Schröder „möchten wir unseren Mitgliedern sowie den Freunden und Förderern unseres Vereins wieder einen Treffpunkt anbieten.“ Mit einem erweiterten Getränkeangebot mit unverändert günstigen Preisen sowie folgenden Öffnungszeiten wollen wir uns breiter und attraktiver auch für auswärtige Gäste aufstellen.

Die Öffnungszeiten

Freitags 18:00 – 21:30

Samstags 11:00 – 13:00 und 18:00 – 21:30

Sonntags 11:00 – 13:00

Zur Eröffnung hat uns mit Dirk Slotta auch der neue Ortsvorsteher von Heil besucht und hat uns nicht nur für den Neustart viel Erfolg gewünscht, sondern möchte auch zukünftig regelmäßig unseren Kleingärtnerverein besuchen und unterstützen.

Termin für die 3. Rünther Dorfmeisterschaft steht

In diesem Jahr hatte der SuS Rünthe die 3. Rünther Dorfmeisterschaft initiiert und diese musste wegen Corona mit ‚C‘ verschoben werden. Im letzten Jahr waren über 200 Vereine,

Gruppen und Firmen aus Rünthe zu einem Kleinfeldfußballturnier eingeladen. 25 Mannschaften und ca. 1.000 Zuschauer zeigten, dass der Verein den Nerv der Zeit getroffen hatte. „Das Ziel, das Miteinander in Rünthe zu fördern und die Leute beisammen zu bringen ist, ist sogar übertroffen worden“, erklärt der Organisator und Vorsitzende des SuS Rünthe Dietmar Wurst.

In den vielen Nachgesprächen mit den Teilnehmern und den Zuschauern, wurde einhellig „gefordert“, dass es auch im kommenden Jahr eine Dorfmeisterschaft geben „muss“. Da es uns, dem SuS Rünthe, auch riesigen Spaß gemacht hat, werden wir die 3. Rünther Dorfmeisterschaft am Samstag den 26.6.2021 am Schacht 3 ausrichten. Da im ersten Halbjahr 2021 auch der Kunstrasenbelag am Schacht 3 erneuert wird, könnte diese Dorfmeisterschaft unter Umständen sogar zu einer Einweihung werden.

Das Konzept mit dem Rahmenprogramm für Jung und Alt wird erhalten bleiben und etwas verfeinert. Es sind schon einige Ideen im Kopf der Veranstalter, mal schauen, was sich davon alles umsetzen lässt. Vor allen Dingen soll bei der Dorfmeisterschaft der Spaßfaktor überwiegen und kein „Turniercharakter“ entstehen. „Wir werden versuchen dort ein paar Regeländerungen vorzunehmen, damit auch „Antifußballer“ auf dem Platz Spaß haben! Details werden wir aber erst später nennen können, auch wegen Corona. Es ist sicherlich gerade eine nicht so einfache Zeit, aber trotzdem möchten wir schon einen Lichtblick für den Sommer 2021 setzen“, so Wurst weiter.

Die Anmeldefrist wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 sein. Der genaue Zeitpunkt/Raum wird noch bekannt gegeben.

Wir in Weddinghofen: Weihnachtsbaum auf dem Ernst- Fluß-Platz



Bei vielen Dingen müssen wir uns in diesem Jahr in Verzicht üben, wie auch auf unseren schönen Weihnachtsmarkt in Weddinghofen. „Als Lichtblick haben wir uns dazu entschieden, auf dem Ernst-Fluß-Platz einen Weihnachtsbaum aufzustellen, um einen Ort der Besinnlichkeit zu erschaffen“, berichtet der Verein „Wir in Weddinghofen“

„Wir in Weddinghofen“ haben dort, in Zusammenarbeit mit der Stadt Bergkamen und der Freiwilligen Feuerwehr Weddinghofen, einen schönen Tannenbaum aufgestellt. Der Tannenbaum, soll als

schönes Ziel, zu einem Adventsspaziergang einladen.

Die vier Kindergärten in Weddinghofen werden einen Teil des Baumes kreativ gestalten und wer möchte kann im Zeichen des Zusammenhalts Christbaumschmuck anbringen und/oder einen Pottstein niederlegen.

PS: Wer möchte, kann in der St. Barbara Apotheke, kostenlos einen Stein zum kreativen Gestalten erhalten.

Museum-Förderverein: Militär-Diplom für ehemaligen Vorsitzenden Dr. Jens Herold



Wachwechsel beim Museum-Förderverein (v. l.) Dr. Jens Herold, Mark Schrader und Roland Schäfer.

An Zusammenkünfte wie den Mitgliederabend der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. ist in diesen Corona-Zeiten nicht zu denken. Dabei war an sich geplant gewesen, den 14 Jahre langen Vorsitzenden Dr. Jens Herold in diesem Rahmen zu verabschieden und seinen Nachfolger, Bürgermeister a.D. Roland Schäfer, vorzustellen. So konnte der Stabwechsel an den vierten Vorsitzenden des 1989 gegründeten Vereins nur in ganz kleinem Rahmen vollzogen werden.

Als Legionär in bester Ausgangsuniform verkleidet überreichte Museumsleiter Mark Schrader dem ehemaligen Vorsitzenden des Fördervereins im Drusus-Saal des Museums ein „Militär-Diplom“, das das 14-jährige Engagement noch einmal sinnbildlich honorierte. In seiner Amtszeit von 2006 bis 2020 gab es einige Meilensteine, die Herold mitgetragen und vorangebracht hatte. So wurde 2006 der Römerlager-Lehrpfad eingeweiht. Die Rekonstruktion der Holz-Erde-Mauer konnte ab 2012 bestaunt werden. Auch im Vereinsleben war der Vorsitzende ein gutes Vorbild: Museumsfeste wurden tatkräftig unterstützt und Ausflüge der Mitglieder ausnahmslos begleitet.

Das Militär-Diplom passte vor diesem Hintergrund, denn Herold sei „ein Mitkämpfer gewesen“, lobte Schrader und überreichte das in Latein gehaltene Militär-Diplom an Herold, der dadurch in den Veteranen-Status versetzt worden war. „So schnell kann man altern“, erklärte Herold freudestrahlend. Zur Römerzeit, so erklärte Schrader, erhielt der Geehrte indes nur eine Kopie, das Original wurde an den Seiten des Jupiter-Tempels in Rom angeschlagen. Das ging bei Dr. Jens Herold allerdings nicht: „Der Tempel existiert nicht mehr“, erklärte Schrader, so ging das Original an Herold. Spätestens bei der nächsten Mitgliederversammlung werden auch alle Mitglieder und Weggefährten die Gelegenheit haben, sich noch einmal persönlich bedanken zu können.

Eine Ernennung zum Präsidenten gab es für Roland Schäfer – das hätte er eigentlich schon bei seiner Verabschiedung aus dem Bürgermeisteramt erhalten sollen, die Corona-bedingt ebenfalls ausfallen musste.

TuRa Turner und Leichtathleten pausieren weiter

Nach Rücksprache mit einigen Übungsleitern, hat sich der Abteilungsvorstand aufgrund der aktuellen Inzidenzwerte entschieden, den Trainingsbetrieb für weitere zwei Wochen bis zum 8.November 2020 auszusetzen.

Versammlung des Fördervereins Friedhof Oberaden fällt aus

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins für den Friedhof Oberaden, die für Dienstag, 27.Oktober, um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Oberaden geplant war, fällt leider aus. Grund dafür ist die hohe Zahl der Corona-Infektionen im Kreis Unna. Um die Gesundheit der Mitglieder nicht zu gefährden, wird die Versammlung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Erlös vom Weihnachtsmarkt: Spendenübergabe der SPD Oberaden an den SuS Oberaden



Spendenübergabe an den Jugendausschuss des SuS Oberaden.

Der SPD-Ortsverein Oberaden konnte jetzt die traditionelle jährliche Spende aus Gewinnen des Oberadener Weihnachtsmarktes für Vereine und gemeinnützige Organisationen in Oberaden endlich übergeben. Diesmal kam die Spende in Höhe von 500 Euro dem Jugendausschuss des SuS Oberaden zugute.

Die Spendenübergabe sollte bereits am 04.04.2020 im Rahmen, der zu Beginn der Osterferien stattfindenden „School's out Party“ des SuS Oberaden stattfinden. Leider war dies Corona nicht möglich und wurde nun nachgeholt.

Die anwesende Vereinsjugendleiterin Petra Knippschild sowie die anwesenden Jugendleiter*innen der einzelnen Abteilungen des SuS Oberaden freuten sich sehr über die Unterstützung ihrer Arbeit durch den SPD Ortsverein Oberaden.

Kinder der Turn- und Leichtathletikabteilung suchen eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter

Die Turn- und Leichtathletikabteilung des Vereins TuRa Bergkamen sucht eine Übungsleiterin/einen Übungsleiter zur sportlichen Betreuung zweier Kindergruppen (3- 4 $\frac{1}{2}$ Jahre, 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 Jahre).

Vielseitige Bewegungserfahrungen an und mit verschiedenen Klein- und Groß-Geräten stehen im Vordergrund. Trainiert wird in der Halle. Bei entsprechender Witterung findet das Training im Nordbergstadion statt. Kontakt kann über die Abteilungs-Homepage <http://www.tura-bergkamen-leichtathletik.de/> aufgenommen werden. Über das Kontaktformular können weitere Informationen erfragt werden. Wir freuen uns auf dich.

Corona-Pandemie: Vereine in Not können beim NRW Heimatministerium Hilfen beantragen

Das NRW Heimatministerium startet das Sonderprogramm „Heimat 2020“, mit dem gemeinnützige Vereine und Verbände finanziell bei der Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie unterstützt werden sollen. Darauf weist jetzt die Stadt Bergkamen hin

Gemeinnützige Vereine, Verbände oder Organisationen können zur Überwindung eines durch die Corona-Pandemie verursachten existenzgefährdenden Liquiditätsengpasses beim Land NRW einen einmaligen Zuschuss in Höhe von bis zu 15.000,00 Euro beantragen. Die finanzielle Unterstützung richtet sich maximal nach dem tatsächlichen Bedarf.

Voraussetzung für die Gewährung der Sonderhilfe ist

- die Vermeidung eines durch die Corona-Pandemie verursachten Liquiditätsengpasses,
- der zu einer Existenzgefährdung in Form einer drohenden Zahlungsunfähigkeit führen könnte und
- durch den Wegfall von Einnahmen und/oder nicht zu verhindernden Ausgaben durch die Corona-Pandemie eingetreten ist.

Ein Beispiel:

Vereine erzielen mit der Durchführung von Festen oder durch zeitweise Vermietung oder durch Eintrittsgelder in der Zeit zwischen März und Oktober regelmäßig Erlöse, die zur Deckung laufender Kosten zwingend erforderlich sind. Kann der Wegfall dieser Erlöse aufgrund der Corona-Pandemie nicht ausgeglichen

werden, kann der Betrag gefördert werden, der zur Deckung unvermeidlicher laufenden Kosten erforderlich ist.

Die Anträge können *ab sofort bis maximal zum 04.12.2020* ausschließlich online unter <https://www.mhkgb.nrw/themen/heimat/sonderprogramm-heimat-2020> gestellt werden.

Bürgermeister Roland Schäfer begrüßt das Sonderprogramm: „Uns haben in den vergangenen Wochen viele Anfragen gemeinnütziger Vereine und Verbände erreicht, die insbesondere durch das Verbot der Großveranstaltungen ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen können. Mit dem Sonderprogramm werden diese Folgen jetzt abgemildert. Für den Erhalt der Vereine und Verbände, die unsere Gesellschaft durch ihren ehrenamtlichen Einsatz und ganz besonders mit Ihren Festen und Veranstaltungen bereichern, eine wichtige Botschaft.“

Die Stadt Bergkamen hat ihre Informationsseite zum Thema Corona-Virus um einen Hinweis für Vereine, Verbände und Organisationen erweitert.

Auch gibt es seit heute unter der Rubrik „Kultur, Tourismus, Sport und Events“ einen neuen Bereich mit dem Namen „Informationen für Vereine, Verbände und Organisationen“. Hier sind neben dem Sonderprogramm „Heimat 2020“ auch weitere Links zu Förderprogrammen für Vereine und Verbände – auch Corona unabhängig – zu finden.